

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2012 / 2013 –**



Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,

nachfolgend findet Ihr die Anweisungen und Informationen zur Saison 2012/13.

Inhalt

- 0. Allgemeines**
- 1. Ansprechpartner auf Kreisebene**
- 2. Administratives**
 - a. Personaldaten
 - b. Ansetzungen / Spielbestätigung / Spielrückgaben
 - c. Abmeldungen im DFBnet
 - d. Pflichtsitzungen / Entschuldigungen
 - e. Informationspflicht
 - f. Anreise
 - g. Spielbericht
 - h. Sonderbericht
 - i. Spielabbruch
 - j. Verhandlungen der Sportgerichte
 - k. Passkontrolle
- 3. Beobachtungswesen / Coachings**
- 4. Regelschwerpunkte Saison 2012/13**

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2012 / 2013 –**



0. Allgemeines

Die folgenden Informationen und Anweisungen gelten für alle Schiedsrichter/innen der Vereinigung Darmstadt. Es gelten uneingeschränkt alle Anweisungen des Verbandsschiedsrichterausschusses für die Schiedsrichter der Verbandslisten (nach Bekanntgabe zu finden auf der Homepage der Vereinigung Darmstadt).

Im Folgenden werden einzelne Bereiche vertieft bzw. ergänzt:

1. Ansprechpartner auf Kreisebene

Kreisschiedsrichterobmann

Ansetzungen (Senioren: Kreisoberliga, Pokalspiele, Freundschaftsspiele; Ansetzung Förderkader)

Sebastian Schaab
Potsdamer Str. 16
64 579 Gernsheim
Tel.: 0 62 58 / 99 27 24 0
mobil: 01 70 / 2 38 50 06
Fax: 0 62 58 / 99 27 26 2
Email: sc@sr-da.de

stv. Kreisschiedsrichterobmann

**Betreuung Jungschiedsrichter
Ansetzungen (Frauen: Gruppenliga, Kreisoberliga; C- bis E-Junioren; Mädchen)**

Marco Reibold
Schloßgartenstraße 7
64 367 Mühlthal
mobil: 01 60 / 2 63 43 03
Email: marco.reibold@gmx.de

Kreislehrwart

Christian Ude
Melibokusstr. 6
64 331 Weiterstadt
Tel.: 0 61 50 / 54 16 15
mobil: 0170 / 8 54 40 14
Fax 0 61 50 / 54 17 50
Email: christian.ude@sr-da.de

Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Michael Imhof
Roßdörfer Straße 33 i
64 409 Messel
Tel.: 0 61 59 / 58 97
Email: michael-imhof@t-online.de

Beisitzer

Ansetzungen (Herren: Kreisligen A bis D)

Wolfgang Wüst
Bodenäcker 3
64 823 Groß-Umstadt
Tel.: 0 60 78 / 96 73 59
mobil: 01 70 / 5 56 88 93
Email: wuestwolfgang@t-online.de

Beisitzer

Ansetzungen (A- und B-Junioren: Kreisliga, Kreisklasse; SRA Herren: Gruppenliga; SRA A-, B- und C-Junioren: Hessenliga)

Evangelos Pakos
Moosbergstr. 53
64 285 Darmstadt
mobil: 01 78 / 5 10 70 04
Email: e.pakos@gmx.de

Beisitzer

David Wegmann
Mozartstr. 27
64 347 Griesheim
mobil: 01 73 / 3 02 55 69
Email: dw@ub-wegmann.de

Mitarbeiter außerhalb des KSA

Ansetzungen (Alte Herren und SOMA)

Werner Rückert
Steinackerstr. 33
64 372 Ober-Ramstadt
Tel.: 0 61 54 / 34 18
Email: werner@wuerueckert.de

Betreuung Mitglieder / Statistik

Hans-Jürgen Becker
Berliner Str. 5
64 404 Bickenbach
Tel.: 0 62 57 / 56 26
Fax: 0 62 57 / 56 26
mobil: 01 70 / 1 61 66 65
Email: ahj.becker@t-online.de

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2012 / 2013 –**



Übersicht Ansetzungen

	Spielklasse	Ansetzung SR	Ansetzung SRA
Herren	Hessenliga	Gerd Schugard	Gerd Schugard
	Verbandsliga		Walter Vilsmeier
	Gruppenliga	Walter Vilsmeier	Evangelos Pakos
	Kreisoberliga	Sebastian Schaab	
	Kreisligen A bis D	Wolfgang Wüst	
	Pokalspiele	Sebastian Schaab	
	Freundschaftsspiele		Sebastian Schaab
Frauen	Hessenliga	Rainer Boos	
	Verbandsliga	Walter Vilsmaier	
	Gruppenliga	Marco Reibold	
	Kreisoberliga		
	Pokalspiele		
A-Junio- ren	Hessenliga	Rainer Boos	Evangelos Pakos
	Gruppenliga	Walter Vilsmaier	
	Kreisliga	Evangelos Pakos	
	Pokalspiele		
B-Junio- ren	Hessenliga	Rainer Boos	Evangelos Pakos
	Gruppenliga	Walter Vilsmaier	
	Kreisliga/-klasse	Evangelos Pakos	
	Pokalspiele		
C-Junio- ren	Hessenliga	Rainer Boos	Evangelos Pakos
	Gruppenliga	Marco Reibold	
	Kreisliga/-klasse		
	Pokalspiele		
D-Junio- ren	Hessenliga	Marco Reibold	
	Gruppenliga		
	Kreisliga/-klasse		
	Pokalspiele		
E1- Juni- oren	Gruppenliga	Marco Reibold	
	Kreisliga		
	Pokalspiele		
Mäd- chen	Hessenliga	Marco Reibold	
	Gruppenliga		
	Kreisliga/-klasse		
	Pokalspiele		
Alte Herren	alle Spiele	Werner Rückert	
SOMA	alle Spiele	Werner Rückert	

SR des Förderkaders → alle SR-Spiele: Sebastian Schaab

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2012 / 2013 –**



2. Administratives

a. Personaldaten

- ❖ Veränderungen in den Personaldaten (Umszug, veränderte Telefonnummer) sind zeitnah dem KSO bzw. bei Jungschiedsrichtern dem stv. KSO mitzuteilen. Diese übernehmen die Eintragung ins DFBnet.

b. Ansetzungen / Spielbestätigung / Spielrückgaben

- ❖ Ansetzungen erfolgen in der Regel parallel zum Ansetzungszeitraum des Verbandes bzw. der Region. Sie erfolgen in der Regel per Email. Bei Einteilungen, die 3 oder weniger Tage vor dem Spieltermin erfolgen, ruft der Einteiler den Schiedsrichter an. Ausnahme bildet die Zeit der Freundschaftsspiele, hier erfolgen telefonische Benachrichtigungen nur, wenn die Ansetzung am unmittelbaren Tag vor dem Spiel erfolgt.
- ❖ Spielaufträge sind zeitnah mit ihrem Erhalt zu bestätigen. Die Schiedsrichter sind daher angehalten, ihre Emails mindestens alle zwei Tage zu überprüfen.
- ❖ Spielrückgaben erfolgen bis zum 4. Tag vor dem Spiel schriftlich (per Email) unter genauer Angabe des Spieltages, der Paarung und des Grundes der Rückgabe. Bei kurzfristigeren Rückgaben (3 Tage und weniger vor dem Spiel) ist der Einteiler telefonisch zu informieren. Sollte der Einteiler nicht erreicht werden, ist ein anderer Einteiler bzw. ein KSA-Mitglied zu kontaktieren.
- ❖ Achtung: Das Spiel gilt erst als zurückgegeben, wenn die Bestätigung über die Mail des DFBnets erfolgt ist. Ansonsten bleibt der Schiedsrichter angesetzt und das Spiel ist zu leiten.

c. Abmeldungen

- ❖ Die Schiedsrichter tragen ihre Freihaltetermine rechtzeitig, d.h. zu Saisonbeginn bzw. bei Bekanntwerden der Verhinderung, ins DFBnet ein (eine Anleitung steht auf der Homepage der Vereinigung bereit).
- ❖ Bei Abmeldungen, die länger als 21 Tage sind, muss neben der Eintragung immer auch der primär zuständige Einteiler über den Grund der Freistellung informiert werden.
- ❖ Abmeldungen für feste Wochentage (z.B. freitags wegen eigener Spiele) können nur von KSA-Mitgliedern vorgenommen werden. Hier muss zwingend eine Info an den zuständigen Einteiler erfolgen.
- ❖ Die Eingabe von Freihalteterminen direkt im DFBnet ersetzt nicht die Verpflichtung, sich bei Fehlen bei Pflichtsitzungen (und anderen Pflichtterminen) schriftlich bei der zuständigen Person zu entschuldigen.
- ❖ Sollte eine Abmeldung nicht mehr möglich sein, weil bereits eine Ansetzung im System erfolgte, der SR aber die Spielleitung noch nicht erhalten hat, ist eine Email an alle potentiellen Einteiler zu schicken und um Abzug vom Spiel am entsprechenden Datum zu bitten.

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2012 / 2013 –**



d. *Pflichtsitzungen / Entschuldigungen*

- ❖ In der Regel finden die Pflichtsitzungen der aktiven Schiedsrichter jeweils am zweiten Montag eines Monats um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Stadt Budapest“, die Sitzungen der Jungschiedsrichter am dritten Montag eines Monats um 18.30 Uhr im Vereinsheim der TG Bessungen statt. Die genauen Termine sind dem SR-Journal und der Homepage zu entnehmen.
- ❖ Bei Verhinderung ist für aktive Schiedsrichter eine Entschuldigung an Sebastian Schaab, bei Jungschiedsrichtern an Marco Reibold erforderlich. Entschuldigungen werden ausschließlich in Schriftform (Email oder Brief, nicht SMS) akzeptiert. Für die Entschuldigung besteht immer Zeit bis zur nächsten Pflichtsitzung (in der Regel also vier Wochen).

e. *Informationspflicht bei Spielleitungen*

- ❖ Die DFBnet-Mitteilung über eine kurzfristige Spielverlegung oder einen kurzfristigen Spielausfall ist bindend.
- ❖ Der jeweilige Klassenleiter informiert den SR über einen Ausfall telefonisch unter der im DFBnet hinterlegten Telefonnummer, sofern die Absage im DFBnet später erfolgt als
 - drei Stunden vor Spielbeginn (bei Spielen im eigenen Kreis)
 - vier Stunden vor Spielbeginn (bei Spielen in der eigener Region)
 - sechs Stunden vor Spielbeginn (bei Spielen in fremder Region).
- ❖ Die Regelung, den Klassenleiter in den Monaten Oktober bis März zu kontaktieren, entfällt. Es wird aber empfohlen, hier mit gesundem Menschenverstand vorzugehen und entweder kurz vor Abfahrt die Emails noch einmal zu prüfen oder bei schlechtem Wetter vorsorglich den Klassenleiter anzurufen.
- ❖ Schiedsrichter, die über keinen Emailanschluss verfügen, sind weiterhin verpflichtet, den Klassenleiter anzurufen.

f. *Anreise zu Spielen*

- ❖ Die Anreise zu einer Spielleitung ist so zu planen, dass ein rechtzeitiges Erreichen des Spielortes gesichert ist und Pass- bzw. Platzkontrolle ohne Hektik durchgeführt werden können. Empfehlung: Spiele der Aktiven: mind. 1 Stunde vor Spielbeginn, Jugendspiele im Kreis: mind. 30 Minuten vor Spielbeginn. Nur dann ist auch ein vernünftiges Aufwärmprogramm möglich.

g. *Spielbericht*

- ❖ Im Seniorenbereich sowie im Juniorenbereich ab der Gruppenliga ist ab der Saison 2012/13 der Einsatz des elektronischen Spielberichts Pflicht. Die Schiedsrichter müssen daher immer ihre Kennung dabei haben.
- ❖ Vor Spielbeginn muss dem Schiedsrichter ein Ausdruck des Spielberichtes vorgelegt werden, damit dieser die Passkontrolle durchführen kann. Dies entfällt, wenn der Verein einen Tablet-PC hat, den der SR zur Passkontrolle mitnehmen kann.
- ❖ Im Bereich der A- bis D-Junioren im Kreis Darmstadt ist der elektronische Spielbericht ebenfalls verbindlich eingeführt, zudem beginnt in der E-Junioren Kreisliga die Testphase. Hier ist analog den Anweisungen zum Seniorenbereich zu verfahren.
- ❖ Für alle Altersklassen gilt: Der Spielbericht sollte unmittelbar nach Spielende ausgefüllt werden. Sollte dies aus triftigen Gründen nicht möglich sein (kein

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2012 / 2013 –**



Internetempfang am Sportgelände o.Ä.), ist der Heimverein zu informieren, dass er die Ergebnismeldung durchgeben muss, und zu Hause der Spielbericht innerhalb von 24 Stunden durch den SR auszufüllen.

- ❖ Sollte die Nutzung des elektronischen Spielberichts nicht möglich sein, muss wie bisher ein Papierspielbericht (Aktivenbereich: zweifache Ausführung) ausgefüllt und an den Klassenleiter geschickt werden.
- ❖ Bei Freundschaftsspielen ist die Nutzung des elektronischen Spielberichtes erwünscht. Schiedsrichter können den Einsatz des selbigen nicht ablehnen. Eine Ausnahme stellen die (Wochen-)Turniere dar, bei denen aus technischen Gründen eine Nutzung nicht möglich ist.
- ❖ Eine Anleitung zum Ausfüllen des elektr. Spielberichtes findet sich auf <http://portal.dfbnet.org/de/service/videoschulungen/spielbericht.html>
- ❖ Bei fehlendem Briefumschlag rechnet der SR zusätzlich zu den Spesen 1€ ab, sofern er diesen benötigt (Spielbericht in Papierform).

h. Feldverweise / Sonderbericht

- ❖ Ein Pässeinzug nach einem Feldverweis ist im Aktivenbereich nicht mehr nötig. Es wird empfohlen, nach dem Spiel den Pass in Augenschein zu nehmen und sicherzustellen, dass der richtige Spieler gemeldet wird (ohne „Gegenüberstellung“). Im Jugendbereich ist der Pass nach wie vor einzuziehen und an den Klassenleiter zu schicken.
- ❖ Auskünfte zu Feldverweisen nach dem Spiel haben unter Hinweis auf das schwebende Verfahren zu unterbleiben.
- ❖ Relevante Vorgänge sind genau und mit namentlicher Nennung der Personen zu schildern, damit sich Klassenleiter, Sportrichter oder das Sportgericht ein klares Bild machen können. Dies gilt speziell bei Feldverweisen und bei besonderen Vorkommnissen. Dabei muss eine vorausgegangene Provokation erwähnt werden, weil sie das Strafmaß beeinflusst.
- ❖ Ist aufgrund eines Feldverweises oder sonstiger Vorkommnisse ein Sonderbericht anzufertigen, muss dieser, bevor er abgeschickt wird,
 - bei aktiven Schiedsrichtern Christian Ude,
 - bei Jungschiedsrichtern Marco Reiboldzur Durchsicht vorgelegt werden. Erst nach deren OK ist der Sonderbericht im DFBnet hochzuladen bzw. zu versenden.

i. Spielabbruch

- ❖ Jeder Spielabbruch ist unmittelbar an ein KSA-Mitglied zu melden.

j. Verhandlungen der Sportgerichte

- ❖ Wird ein Schiedsrichter zu einer Sportgerichtsverhandlung geladen, ist hierüber ein KSA-Mitglied zu informieren. Der KSA ist auf Wunsch des Schiedsrichters bemüht, einen Kameraden zu finden, der den jeweiligen Schiedsrichter begleitet.

k. Passkontrolle

- ❖ Die Passkontrolle bleibt nach wie vor bestehen.
- ❖ Besonders verwiesen wird auf den Status von Vertragsamateuren und die diesbezügliche Anweisung des VSA: Bei der Passkontrolle ist der Status etwaiger Vertragsamateure zu überprüfen. Ist dort ein bereits verstrichenes Datum vermerkt, sind beide Mannschaften darüber zu informieren. Den

**Informationen und Anweisungen für alle
Schiedsrichter des Kreises Darmstadt
– Spieljahr 2012 / 2013 –**



Einsatz des Spielers bestimmt alleine dessen Verein. Der Sachverhalt ist im Spielbericht zu vermerken.

3. Beobachtungswesen / Coachings

- ❖ Schiedsrichter der Verbandsliste übermitteln ihre Beobachtungsbögen unmittelbar nach Erhalt an den Kreislehrwart.
- ❖ Schiedsrichter des Förderkaders übermitteln nach Spielen, bei denen sie gecoacht wurden, eine kurze Rückmeldung über den ihnen zur Verfügung stehenden Rückmeldebogen an Christian Ude.

Regeländerungen 2012/13

- ❖ Bei Spielen auf Kreisebene (bis einschl. KOL) können Auswechselspieler wieder eingewechselt werden.

Übersicht Aus-/ Wiedereinwechslungen Aktivenbereich (Herren und Frauen)				
Liga	Kontingent Auswechslspieler	Wiedereinwechsln erlaubt	max. Anzahl der Spieler	Wettbewerb
Hessenliga	3	nein	14	Verbandsebene
Verbandsliga	3	nein	14	Verbandsebene
Gruppenliga	3	nein	14	Verbandsebene
Relegationsspiele zu Verbandsspielklassen	3	nein	14	Verbandsebene
Kreisoberliga	3	ja	14	Kreisebene
Kreisligen	3	ja	14	Kreisebene
Relegationsspiele zu Kreisspielklassen	3	ja	14	Kreisebene
Kreispokal	3	ja	14	Kreisebene
Freundschaftsspiele	Anzahl auf dem elektr. Spielbericht	nein ja	Anzahl auf dem elektr. Spielbericht	Verbandsebene Kreisebene

- ❖ Bei einem SR-Ball ist eine direkte Torerzielung nicht mehr möglich. Mit direkt ist gemeint, dass mit dem ersten Ballkontakt durch einen Spieler kein Tor oder Eigentor erzielt werden kann. Geht der Ball direkt ins gegnerische Tor, erkennt der SR auf Abstoß, geht er ins eigene Tor, erkennt er auf Eckstoß. Sobald der gleiche oder ein anderer Spieler den Ball ein zweites Mal berührt hat, ist der direkte Vorgang abgeschlossen.
- ❖ Die Tapes auf Stützen müssen jetzt in der Farbe der Stützen sein. Ist dies nicht der Fall, müssen die Tapes entfernt werden. Sind die Stützen geringelt, muss das Tape die Farbe des Teiles des Stützens besitzen, auf dem sich das Tape befindet.
- ❖ Für alle weiteren Regeländerungen wird auf das Rundschreiben des Kreislehrwartes vom 07.07.2012 verwiesen, das auf der Homepage zu finden ist.

Wir wünschen allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern eine gute Saison 2012/13.

**Mit freundlichen Grüßen
Kreisschiedsrichterausschuss**